

Party...um jeden Preis!

Von RinRainbow

Prolog:

„Und hast du dich schon entschieden?“ Erwartungsvoll sah Kari T.K an. Dieser ignorierte ihre Worte und starrte angestrengt an die Tafel. „Hey T.K.“ Nichts. „T.K.!“ Sie stieß ihm ihren Ellenbogen in die Seite. Genervt gab er nach und seufzte. „Was willst du?“, fragte er, sah sie aber nicht an. „Du weißt genau was ich will. Und jetzt tu nicht so als würde dich Mathe sooo wahnsinnig interessieren!“ Bevor T.K. antworten konnte verkündete das Läuten das Ende der Stunde. Er nutzte die Chance, packte hektisch seine Sachen zusammen und rannte noch vor dem Lehrer aus dem Klassenzimmer. Kari sah ihm verblüfft nach.

T.K atmete erleichtert auf als er den Schulflur entlang ging. Zum Glück hatte er Kari abgehängt! Mit einem leichten Grinsen stieß er die Eingangstüre auf um die Schule zu verlassen als ... „Aua!“ T.K. brauchte nur ein paar Sekunden um zu erkennen in wen er da gerade gelaufen war. „Tut mir leid, Tai.“ Dieser rieb sich mit schmerzverzerrten Gesicht den Kopf. „Schon okay...“ „Was machst du eigentlich hier?“, fragte T.K. „Ich wollte Kari abholen“, erwiderte Tai und sah sich suchend um. „Ist sie gar nicht bei dir?“ „Ähh...nein, ich habs heute etwas eilig und..“ „Aber gut das ich dich treffe Kari hat mir erzählt das es noch keine Planung für nächsten Samstag gibt und ich hatte mir überlegt..“ „Sorry ich muss los“, unterbrach T.K. den Älteren und rannte einfach los. Tai sah ihm verblüfft nach.

Immer noch verwirrt über T.K.'s plötzliche Flucht verließ Kari die Schule. Weit und breit kein T.K. zu sehen. Dafür wartete eine andere Person auf sie. „Hallo Tai.“ „Hallo Schwesterherz“, Tai lächelte sie an und wuschelte ihr durch die Haare. „Hey lass das!“, protestierte sie und schob seine Hand zur Seite. Aber er lachte nur. „Also was verschafft mir die Ehre von dir abgeholt zu werden?“, fragte sie während sie versuchte ihre Haare in Ordnung zu bringen. „Ich bin treffe mich gleich mit Izzy und Matt zum Eisessen und dachte du willst vielleicht mitkommen?“ „Okay“, sagt Kari sofort und hakte sich bei ihren Bruder unter. „Für das Zerstören meiner Frisur schuldest du mir mindestens ein Eis.“ Tais Protest wurde von ihrem lauten Lachen übertönt.

„Siehst du sie irgendwo?“, fragte Tai und ließ seinen Blick über die voll besetzten Tische des Eiscafé wandern. „Fast nur verliebte Pärchen“, dachte er genervt. „Da sind sie“, riss Kari's Stimme ihn aus seinen Gedanken. Winkend lief sie auf einen Tisch zu. „Hallo Izzy...Matt...und Sora („Sora?“ dachte Tai) Joe („Joe?“) und Mimi (Mimi?“) sind ja auch da!“, rief sie erfreut. Fröhlich plappernd ließ sie sich auf den letzten freien Stuhl neben Sora fallen. „Was macht ihr denn alle hier?“, fragte Tai perplex. „Ist doch

klar das ich meine Freundin mitbringen“, antwortete Matt. „Und ich habe Mimi eingeladen..ich hoffe das ist okay?“, fragte Izzy und sah Tai verlegen an. „Und ich habe Joe mitgebracht“, verkündete Mimi.. „Oder hast du ein Problem damit?“ „Du warst aber gar nicht eingeladen, wie kannst du da noch jemanden mitbringen?!“, fragte Tai angriffslustig und schnappte sich einen Stuhl vom Nachbartisch. Gerade als er sich setzen wollte zog Mimi den Stuhl weg und Tai landete auf den Boden. „Sag mal spinnst du?“, rief er wütend während die anderen in Gelächter ausbrachen. „Jetzt mach dich doch nicht lächerlich Schatz“, sagte Mimi und lächelte ihn an. Tai merkte wie er bei dem letzten Wort errötete. „Natürlich bin ich eingeladen. Schließlich gibt es ein wichtiges Thema zu besprechen.“ „Und was ist das für ein wichtiges Thema für das ich meinen Nachhilfeunterricht ausfallen lassen muss?“, fragte Joe mit gequälten Gesichtsausdruck. Es war so offensichtlich das er nicht freiwillig hier war, aber wer konnte Mimi schon etwas abschlagen?

Mimi trommelte ungeduldig mit ihren Fingern auf den Tisch. „Was für eine Frage. Es geht natürlich um T.K ´s Geburtstagsparty nächsten Samstag!“ Erstaunt zog Matt die Augenbrauen nach oben. „Komisch, ich dachte mein Bruder hat gesagt das er seinen Geburtstag dieses Jahr nicht feiern möchte.“ „Als ob er wüsste was er will“, wischte Mimi Matts Bemerkung vom Tisch. Sora verdrehte die Augen. Sie hatte so eine Ahnung was jetzt kommen würde. „Und deswegen..werden wir ihm die tollste Überraschungsparty überhaupt organisieren!“ Am Tisch herrschte Schweigen, welches erst unterbrochen wurde, als die Kellnerin kam und ihre Bestellungen aufnahm. „Und?“, fragte Mimi kaum hatte die Bedienung den Tisch verlassen. „Was sagt ihr?“ „Also Mimi ich glaube nicht..“, fing Joe an wurde aber von Tai unterbrochen. „Das ist wieder mal eine typische Mimi Idee.“ „Was soll das denn heißen?“, zischte Mimi und kniff ihre Augen zusammen. „Ich glaube wirklich nicht..“, versuchte Joe es wieder. „Das es Blödsinn ist!“, rief Tai und beugte sich vor um ihr direkt in die Augen zu schauen. Wütend schnappte Mimi nach Luft. „Mimi ich bin mir sicher..“, kam es erneut von Joe. „Da muss ich Tai ausnahmsweise Recht geben“, mischte Kari sich jetzt ein. Joe seufzte leise. „Erst heute habe ich T.K auf seinen Geburtstag angesprochen und er ist einfach davongerannt!“ „Ging mir genauso!“, kam es von Tai. Gerade als Mimi den Mund öffnete schrie Joe plötzlich: „Ich glaube wir sollten es akzeptieren wenn er keine Party möchte!“ Endlich hatte er es geschafft! Verblüfft sahen ihn seine Freunde an. Sora kicherte. „Mimi du kannst niemanden eine Party aufzwingen. Wenn T.K an seinen Geburtstag seine Ruhe haben möchte dann ist das eben so.“ Mimi schien über die Worte ihrer Freundin nachzudenken.

„Okay“, lenkte sie dann ein. „Ihr habt Recht.“ Erleichtert atmete Joe auf. Auch Izzy wirkte beruhigt. Tai dagegen ließ Mimi nicht aus den Augen. Dieser Sinneswandel kam viel zu schnell. Da musste es einen Haken geben. Die Kellnerin kam zurück und brachte ihnen ihre Eisbecher. Mimi nahm einen Löffel dann hellte sich ihr Gesicht auf. „Wenn T.K seine Ruhe haben will dann bekommt er sie auch! Am Samstag! Aber da nächste Woche Ferien sind..haben wir ganze fünf Tage um zu feiern!“ „Oh nein“ murmelte Matt. Sora schüttelte den Kopf. „Gut das wir uns alle einig sind! Also irgendwelche Ideen und Vorschläge?“ Strahlend blickte Mimi in die Runde. Stille. „Gut wenn euch nichts einfällt plane ich eben die ganze Woche...“ „Wir könnten in den Park gehen, Picknicken, Fußball...!“, rief Tai sofort. „Wir könnten im Proberaum unserer Band feiern, da wäre immerhin schon mal für gute Musik gesorgt!“, kam es von Matt. „Vor ein paar Wochen hat doch dieser neuer Vergnügungspark aufgemacht...“, sagte

Kari. Und wiederum hatte Mimi bekommen was sie wollte. „Okay“, sagte Mimi. „Ich würde vorschlagen wir bilden Gruppen und jeder bekommt einen Tag um T.K eine Freude zu machen!“ Sie sah Kari an. „Dein Vorschlag mit dem Vergnügungspark gefällt mir, wollen wir uns zusammen darum kümmern?“ Kari nickte. „Izzy und ich organisieren das Picknick!“, rief Tai. „Gut, Sora und ich sind auch ein Team“, sagte Matt. „Wer hätte das gedacht“, lachte Kari. Joe rutschte tiefer in seinen Stuhl, vielleicht, vielleicht wenn er jetzt ganz still war... „Joe, du kannst uns helfen!“, entschied Mimi. „Ich...okay“, gab er unter ihren Blick nach.